



Nymphenburger Schlosspark

Foto: Julia Wittmann

Vogel des Jahres 2017

Waldkauz

(Strix aluco)

Der Waldkauz ist die häufigste Eule Deutschlands und wurde stellvertretend für alle Eulenarten zum Vogel des Jahres gewählt. Eulen sind auf den Erhalt alter Bäume mit Höhlen zum Brüten und als Tagesversteck in Parks oder im Wald angewiesen.

Charakteristika: kompakter Vogel mit großen runden Augen, rindengraues, dunkelbraunes oder rostrotes Federkleid, ca. 40 cm groß (etwa krähengroß), einprägsamer Ruf "Hu-hu-huuuu", oft in Krimis zu hören

Nahrung: Feld- und Waldmaus, Maulwurf, auch Vögel, Amphibien, Käfer

Lebensraum: in halboffenen, strukturreichen Landschaften überall verbreitet, wo Baumhöhlen vorhanden sind, lichte Laub- und Mischwälder, Parks, Alleen, Friedhöfe, Gärten, Burgen

Zugverhalten: Standvogel, bleibt das ganze Jahr über in seinem Revier

Gefährdung: Zerstörung von Lebensraum, insbesondere von höhlenreichen Altholzbeständen mit entsprechenden Bruthöhlen, Intensivierung der Landwirtschaft, Einsatz chemischer Mittel zur Bekämpfung von Nagetieren



Nymphenburger Schlosspark

Foto: Julia Wittmann